

BDK-2 Linus Siebert

Tagesordnungspunkt: 3.2. BDK-Delegierte offene Plätze (6)

Liebes Mitglied,

in der aktuellen Situation kann man sehr intensiv darauf schauen, was alles nicht funktioniert: dass das Leben für viele – und insbesondere Familien – zu teuer ist, dass das Wirtschaftswachstum weiterhin eine zarte Pflanze ist, die durch externe Schocks schnell wieder beschädigt werden kann, dass erneut darüber diskutiert wird, Klimaziele abzuschwächen, oder dass wir nicht das Gefühl haben, vorbereitet zu sein, falls die volatile Sicherheitslage uns noch unmittelbarer betrifft.

Doch was bringt es uns, bei der Problemanalyse stehen zu bleiben, statt vor allem darüber zu sprechen, wie wir diese Herausforderungen bewältigen können? Ich denke: nichts.

Und genau deshalb schätze ich BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Unsere Partei ist für mich ein Ort, an dem politische Meinungen teilweise weit auseinanderliegen. Gleichzeitig beweisen wir immer wieder – spätestens dann, wenn es ernst wird –, dass wir Lösungen entwickeln und durchsetzen können, die einem großen Teil der Menschen dienen und nicht nur ausgewählten Klientelen.

Das zeigt sich zum Beispiel bei der Frage, wie ein Schuldenpaket der Bundesregierung so ausgestaltet wird, dass Generationen- und Klimagerechtigkeit nicht zur Randnotiz werden. Oder darin, dass wir nicht blind jedem Rentenpaket zustimmen, sondern auch die notwendigen Reformen einfordern.

Wo wir jedoch noch besser werden müssen, das wurde in der letzten Regierungsbeteiligung und in Teilen auch in den vergangenen Monaten deutlich, ist im Umgang mit wachsendem Druck von außen. Gerade dann dürfen wir nicht in alte Lagerkämpfe zurückfallen oder den Blick für das große Ganze verlieren. Und wir sollten uns selbst nicht als Randbewegung begreifen, sondern als politische Kraft mit dem Anspruch, unsere Gesellschaft in eine bessere Zukunft zu führen.

In der aktuellen Zeit kann es jederzeit passieren, dass wir wieder Regierungsverantwortung übernehmen müssen, in den unterschiedlichsten Konstellationen. In vielen Bundesländern tun wir dies bereits. Gleichzeitig werden wir in einzelnen Regionen Deutschlands politisch zunehmend aus der Sichtbarkeit gedrängt. Ich wünsche mir eine Partei, die ihre Mitglieder zu beidem befähigt: Regierungen anzuführen und auch aus der Opposition heraus Dinge erfolgreich einzufordern, die Menschen verstehen und die nicht abschrecken.

Viele der wichtigen Weichen dafür werden auf der Bundesdelegiertenkonferenz gestellt. Dort werden Anträge



Parteiengagement

- Seit Mai 2025: Mitglied des Kreisvorstands; Aufgabenbereich Strategische Kommunikation
- Juni 2023 – Juli 2025: Co-Sprecher der AG Grüne Transatlantiker:innen

Beruflicher Hintergrund

- Seit November 2024: Gründer und Geschäftsführer von FORTITUDE (Beratung gegen Desinformationskampagnen), Berlin
- November 2022 – Oktober 2024: Political Communications Manager bei Cosmonauts & Kings, Berlin
- März 2021 – Juli 2021: Projektleiter, Public Arena Playbook (freiberuflich), Berlin
- März 2020 – Oktober 2020: Projektmanager für digitale Krisenkommunikation zu COVID-19 bei Cosmonauts & Kings (freiberuflich), Berlin

diskutiert, politische Linien vorbereitet und Entscheidungen getroffen, die weit über den Parteitag hinaus wirken.

Meine Zeit im Kreisvorstand hat mir gezeigt, dass Verantwortung zu übernehmen – sowohl in der Organisationsarbeit als auch in strukturellen Fragen und vor allem in der Kommunikation – tatsächlich Menschen mobilisieren und Meinungen prägen kann. Diese Erfahrungen möchte ich gerne auf die BDK mitnehmen, um dort Entscheidungen mitzugestalten, im Sinne unseres Kreisverbands, von Berlin-Mitte und unserer Gesellschaft.

Ich würde mich sehr über dein Vertrauen freuen, dich als Delegierter auf der BDK zu vertreten!

Beste Grüße
Dein Linus

Akademischer Hintergrund

- Oktober 2020 – Dezember 2022: M.A. Politikwissenschaft, Universität Potsdam
- September 2021 – Februar 2022: Auslandssemester, Tbilisi State University, Tiflis, Georgien
- September 2017 – Dezember 2017: Auslandssemester, North Park University, Chicago, USA
- Oktober 2015 – August 2019: B.A. Wirtschaft und Politik, HTW Berlin